

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim

Schöfferstadt
Gernsheim25.11.2022
Achim Jirele
Vorsitzender

Phone: 0170 - 7844866

Email: aj1@gmx.com

Silvia Draut

1. stellv. Vorsitzende

Phone: 0178 - 6323988

Email: sidra888@t-online.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim

Noah Schollmeier

2. stellv. Vorsitzender

Mobile: 0151 - 62672796

Email: noah.schollmeier@icloud.com

23.11.2022

Antrag zum HH-Plan-Entwurf 2023: Förderungsprogramm Zisternen in Gernsheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu
beschließen:

1.

Zur Förderung von Maßnahmen der privaten Regenwasserrückhaltung
(Zisternenbau) wird ein Förderprogramm der Stadt Gernsheim ab dem 01.01.2023
aufgelegt. In den Haushaltsplan für das Jahr 2023 werden zur Ausgestaltung des
Anreizprogramms "Förderung von Zisternen in Gernsheim" 25.000 Euro
bereitgestellt. Finanziert wird das ökologische Förderprogramm aus dem
Haushaltsüberschuss und durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Zur Umsetzung des Förderprogramms für Zisternen werden die **Richtlinien der
Stadt Gernsheim über die Förderung von Regenwassernutzungsanlagen vom
22.07.1993** herangezogen. Ggf. werden diese Richtlinien vom Magistrat auf den
heutigen technischen Standard angepasst.

2.

Gefördert wird der Bau von Zisternen im Innenbereich, die als freiwillige Maßnahme erstellt werden. Zisternen werden gefördert, wenn sie ein Speichervolumen von mindestens 5 cbm aufweisen. Der Neubau einer Zisterne wird mit 200 Euro pro Kubikmeter Fassungsvermögen gefördert.

Der Förderbetrag beträgt maximal 2.000 Euro pro Zisterne.

3.

Der Förderantrag ist vor Baubeginn formlos beim Magistrat der Stadt Gernsheim mit detaillierter Darstellung des Zisternenbaus zu stellen. Nach fachlicher Prüfung wird die städtische Förderung per Bescheid bestätigt oder mit Begründung zurückgestellt oder abgelehnt. Die gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung sowie die Satzungen der Stadt Gernsheim zum Trink- und Abwasser müssen beim Bau und Betrieb einer privaten Zisterne eingehalten werden.

4

Gefördert werden nur Zisternen, die aus zweckbestimmten Zisternenbehältern gebaut sind.

5.

Die Auszahlung des Förderbetrags erfolgt erst nach vollständiger Ausführung der Bauarbeiten und nach Abnahme der Zisterne durch das Bauamt der Stadt Gernsheim.

Begründung:

Die Förderung der Stadt Gernsheim soll dazu beitragen, durch Trinkwasser-einsparung die Grundwasserreserven zu schonen und kostengünstiges Brauchwasser zu nutzen. Regenwasser kann optimal für die Gartenbewässerung und hausintern zur Toilettenspülung und Wäschewaschen genutzt werden. Eine dritte Wasserleitung zur Regenwassernutzung (Grauwasser) muss dabei im Haus eingebaut werden

Gerade in den heißen Sommermonaten ist es notwendig die Grundwasserreserven im Hessischen Ried zu schützen. Regenwassernutzung im häuslichen Bereich und für den Garten kann die lebensnotwendige Ressource Grundwasser erheblich schützen. Regenwassernutzung über Zisternen ist seit Jahrtausenden ein bewährtes technisches Verfahren und sichert nachhaltig das Grundwasser.

Über Zisternen kann bei Starkregen viel Regen zurückgehalten werden, um in Summe die Überlastung des Kanalsystems und der städtischen Kläranlage zu vermeiden.

Starkregenereignisse wird es im Rahmen des Klimawandels in Mitteleuropa immer öfter geben. Wer als Kommune alle bekannten Maßnahmen zur Versickerung und zum Rückhalten von Regenwasser konsequent anwendet, schützt die Bürger/innen und deren Eigentum am besten bei solchen Regenereignissen. Eine ökologisch sinnvolle Rückhaltung und Speicherung von Regenwasser ist über eine Anzahl von privaten Zisternen und in kommunalen Rückhaltebecken möglich. In Summe kann durch die Forcierung des Baus von privaten Zisternen die Rückhaltung von Regenwasser erheblich gesteigert werden. Die städtische Kläranlage darf bei absehbaren Naturereignissen nicht zum Überlaufen kommen. Es ist zu vermeiden, dass ungeklärtes Wasser versickert oder ungeklärt in den Fluss geleitet werden muss.

Jede neue Zisterne in der Gemarkung Gernsheim ist ein Gewinn für Nachhaltigkeit und den Klimaschutz. Mit dem neuen Förderprogramm für Zisternen setzt sich die

Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt für einen ökologisch sinnvollen und verantwortungsvollen Umgang mit der endlichen Ressource Wasser ein. Dieses Engagement ist deswegen von so enormer Bedeutung, da die Versiegelung der Oberflächen und die steigende Verknappung von unbelasteten Trinkwasservorräten eine zunehmende Herausforderung für unsere Gesellschaft darstellt.

Durch Regenwassernutzung wird der Grundwasserspiegel geschont. Bei verringerter Entnahme von Grundwasser halten Natur und Landwirtschaft besser künftige Dürreperioden durch.

Achim Jirele und Fraktion

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long tail, positioned to the right of the printed name.